

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 13.10.2016

Werkzeugmaschinenlabor WZL der
RWTH Aachen University

Viktoria Haarmann
Leitung Presse & Öffentlichkeit

Steinbachstraße 19
52074 Aachen
GERMANY

Telefon: +49 241 80-27554
Telefax: +49 241 80-22293
v.haarmann@wzl.rwth-aachen.de
www.wzl.rwth-aachen.de

Konsortial-Benchmarking: WZL kürt Unternehmen mit exzellentem disruptiver Innovationsprozess

Auf der Abschlusskonferenz am 06. Oktober 2016 stellte das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen gemeinsam mit einem hochkarätigen Industriekonsortium die fünf besten Unternehmen seines weltweiten Benchmarkings im Bereich „Managing Breakthrough Innovations“ vor. Ziel des Benchmarking-Projekts war es, besonders erfolgreiche Vorgehensweisen und Konzepte in dem systematischen Management von Breakthrough Innovations bzw. radikaler Innovation zu identifizieren. Für ihre herausragenden Leistungen zeichnete das Werkzeugmaschinenlabor WZL Plug and Play, International SOS, Endress+Hauser Management AG, Stryker GmbH & Co. KG sowie Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. als »Successful Practices« aus.

Die Ermittlung der »Successful Practices« erfolgte in Zusammenarbeit mit einer Jury aus Experten erfolgreicher internationaler Unternehmen, die zugleich das Konsortium des Projekts stellten. Im Konsortium wirkten 3M Deutschland GmbH, OSRAM GmbH, Voith GmbH, Miele & Cie. KG, Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Robert Bosch Hausgeräte GmbH, Liebherr-International Deutschland GmbH, Busch-Jaeger Elektro GmbH, Freudenberg SE, BMW AG, ThyssenKrupp AG, Siemens AG, Hilti Deutschland AG, Akademie Deutscher Genossenschaften ADG e.V. sowie Rosen Group mit. Professor Günther Schuh, Direktor des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer IPT, leitete das Projekt.

Zu Projektbeginn im Oktober 2015 erarbeitete das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen zunächst in enger Zusammenarbeit mit dem Konsortium die aktuellen Herausforderungen und Fragestellungen im Handlungsbereich „Managing Breakthrough Innovations“. Diese bildeten die Basis für eine detaillierte schriftliche Befragung. Die Unternehmen gaben Antworten zu ausgewählten Themen wie Identifikation von Breakthrough Innovations, zur Bewertung von radikaler Innovation, zu Organisationsform und Prozessen sowie zur Kultur und Mindset.

Insgesamt beteiligten sich weltweit 137 Unternehmen am Benchmarking. Etwa 69 Prozent der Teilnehmer stammten dabei aus der DACH-Region, 12 Prozent aus der restlichen EU, 11 Prozent aus China, 3 Prozent aus den USA sowie 3 Prozent aus Israel.

Ausführliche Interviews mit den aussichtsreichsten Kandidaten führten zu zehn detaillierten, anonymisierten Fallstudien, die den Konsortialpartnern während eines »Review-Meetings« im April 2016 vorgestellt wurden. Das Konsortium wählte auf dieser Grundlage die fünf besten Unternehmen aus.

Die Konsortialpartner besuchten die ausgewählten Unternehmen anschließend und analysierten sie vor Ort. In allen Fällen bestätigte sich, dass die ausgewählten Unternehmen besonders erfolgreiche Ansätze und Vorgehensweisen nutzen und sich zu Recht als »Successful Practices« bezeichnen können.

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 13.10.2016

Abschlusskonferenz mit Vorträgen der Besten

Während der Abschlusskonferenz vergangenen Donnerstag wurden die Projekterkenntnisse in Form von 10 handlungsleitenden Thesen vorgestellt. Wie eine erfolgreiche Umsetzung in der Praxis aussehen kann, präsentierten die Vertreter der Sieger-Unternehmen in jeweils eigenen Vorträgen und nahmen anschließend ihre Auszeichnungen entgegen.

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen steht weltweit seit mehr als 100 Jahren für zukunftsweisende Forschung und erfolgreiche Innovationen auf dem Gebiet der Produktionstechnik. Die vier Lehrstühle Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Produktionssystematik, Technologie der Fertigungsverfahren und Werkzeugmaschinen decken alle Kernthemen der Produktionstechnik ab.

Gemeinsam mit Industrieunternehmen wird ein Großteil der Forschungsarbeiten durchgeführt. So ist sichergestellt, dass die Ergebnisse schnell in die betriebliche Praxis einfließen und die universitäre Lehre stets aktuell gehalten wird. Geführt wird das WZL mit seinen 850 Mitarbeitern von den vier Professoren Christian Brecher, Fritz Klocke, Günther Schuh und Robert Schmitt.

Anhänge: Gruppenfoto



Bildunterschrift: Gruppenfoto mit allen Preisträgern des Konsortial-Benchmarking
Bildquelle: WZL der RWTH Aachen

Kontakt:

Dipl.-Wirt.-Ing Casimir Ortlieb

Tel: +49 241 80-27569

c.ortlieb@wzl.rwth-aachen.de